

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch, Raphael Fasching und Walter Schuch, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.09.2020, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Keine neuerliche Unterbringung von „Flüchtlingen“ im „Hotel Favorita“

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass es zu keiner neuerlichen Unterbringung von „Flüchtlingen“ im „Hotel Favorita“ kommt.

Begründung:

Laut eines *Kurier*-Artikels wurde bzw. wird das Asyl-Massenquartier „Hotel Favorita“ geschlossen:

Das Haus an der Laxenburger Straße in Wien-Favoriten war offiziell als Hotel gemeldet, doch Touristen stiegen hier sicher keine ab. Stattdessen wurden hier bei einer Razzia am 12. August 150 Menschen angetroffen. Für 70 Personen war das Haus zugelassen.

Eigentlich wollte die Gruppe Sofortmaßnahmen der Stadt Wien hier nur mehrere Corona-Verdachtsfälle kontrollieren. Die Personen hatten Kontakt zu Infizierten und sollten deshalb getestet werden. Der Corona-Verdacht bestätigte sich nicht - die Kontrolle lohnte sich trotzdem: Weil die Adresse und vor allem der Betreiber "alte Bekannte" der Behörden sind, nahm man gleich Verstärkung mit. Die Fremdenpolizei nahm sechs illegal in Österreich aufhältige Personen fest, die Baupolizei musste die Decken absichern und das Wasser abdrehen. Auch die Gasleitungen waren desolat.

Mehr dazu: https://kurier.at/chronik/oesterreich/wohnungsmarkt-das-geschaeft-mit-der-not-der-migranten/401021954?fbclid=IwAR2XkF6lb_DEOwQagtKZPJzx3IWjA8GJ7MapR_qebAYrl03iUzNlj0rXXk

Die FPÖ-Favoriten hat schon im Vorfeld vor der Unterbringung von „Flüchtlingen“ im „Hotel Favorita“ gewarnt. Die Befürchtungen der Freiheitlichen haben sich einmal mehr bestätigt. Da es im Bereich „Zuwanderung und Migration“ schon genug Probleme in Favoriten gibt, kann eine neuerliche Unterbringung von „Flüchtlingen“ im „Hotel Favoriten“ keinesfalls befürwortet werden.

**KLUB DER
FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE**



Um sofortige Annahme wird gebeten!

A handwritten signature in blue ink that reads "Christian Schuch".

Christian Schuch

A handwritten signature in blue ink that reads "Walter Schuch".

Walter Schuch

Raphael Fasching